Ressort: Politik

Kanzleramt lässt Abgabe auf CO2-Emissionen prüfen

Berlin, 29.03.2019, 18:00 Uhr

GDN - Das Bundeskanzleramt hat zwei führende Ökonomen mit einer Studie beauftragt, die eine Abgabe auf den Ausstoß von CO2 etwa bei Kraftstoffen oder Kohle untersuchen soll. Bei den beiden Forschern handele es sich um den Vorsitzenden des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Christoph Schmidt, vom RWI-Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung und Ottmar Edenhofer, den Direktor am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Sie hatten schon im vergangenen Herbst Pläne für eine Abgabe auf Treibhausgas vorgestellt. Das Kanzleramt habe den Forschern zur Bedingung gemacht, dass ihre Vorschläge sozial verträglich sein müssten, berichtet das Nachrichtenmagazin unter Berufung auf eigene Informationen. Mit der Abgabe sollten klimaschonende Technologien wie die Elektromobilität oder erneuerbare Energien gefördert werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122434/kanzleramt-laesst-abgabe-auf-co2-emissionen-pruefen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619